

Ehemals hatte die Kirche drei Glocken, von denen die kleine 1600, die beiden größeren 1602 von George Biener in Dresden gegossen war. Die mittlere Glocke trug die Inschrift:

Das Wort Gottes bleibet ewig. Hans Christoph von Rechenberg auf Crostat, und liebes Gemahl, Elisabeth geborne Schönfeldin auf Doben und Crostat liessen mich giessen.
Anno MDCII. George Binner zu Dresden goss mich.

Aehnlich bezeichnet war die große Glocke.

Zwei Kesselpauken, 50 und 55 cm im Durchmesser.

Kirchengeräte.

Kelch, Silber, vergoldet, 19 cm hoch, 98 mm oberer Durchmesser, 12 cm Fußweite. Sechspassichter Fuß, auf einer Rundung mit dem von Seidlitz- (?) und von Gersdorfschen Alliancewappen. Auf den Roteln: IHESVS. Auf dem Knauf graviertes Blattwerk. Darüber, auf den Flächen des sechseckigen Stiels die Bezeichnung (mit bezug auf Heinrich von Seidlitz und seine Gemahlin Sabine von Gersdorf): H. V. S. S. S. (?) V. G. Darunter: 1.6.5.0. Im Fusse bez.: Wiegt 40 lott. Gegenüber ein Kruzifixus.

Wie nebenstehend gemarkt mit Löbauer Beschau.

Der Kelch dürfte der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts angehören und ein Beutestück des 30jährigen Krieges sein.



Kelch, Zinn, 12 cm Fußweite, 112 mm oberer Durchmesser, Höhe 233 mm, bezeichnet mit dem eingravierten Wappen der von Uechtritz; seitlich davon: K. G. R. B. | G. V. I. Darunter: 16 | 46, mit bezug auf die zweite Frau des Hans Ernst von Rechenberg Kunigunde geb. von Uechtritz.

Ungemarkt.

Kelch, Silber, vergoldet, 22 cm hoch, 105 mm oberer Durchmesser, 13 cm Fußweite, von einfachen, rundlichen Formen. Auf dem Knauf graviertes Ornament. Auf der Kupa in einem Lorbeerkranz das Wappen der von Watzdorf, bez.: C. W. | v. W., mit bezug auf Christian Wilhelm von Watzdorf († 1690).

Hostienschachtel, Silber, oval, 10 cm lang, 8 cm breit, 4 cm hoch. Auf dem Rande und Deckel getriebene Blumen, bez.: E. C. V. W. G. S. | 1674., mit bezug auf die Gemahlin des Christian Wilhelm von Watzdorf, Eva Katharina geb. von Seidlitz.

Hostienteller, Silber, vergoldet, 133 mm Durchmesser, mit dem von Watzdorfschen Wappen, bez.: C W | v W, auf obigen Kollator bezüglich. Auf dem Rande ein Weihekreuz.



Gemarkt mit nebenstehenden Zeichen.

Zwei Altarleuchter, Zinn, 340 mm hoch, 185 mm unterer, 122 mm oberer Durchmesser, einfach profiliert, mit breitem, runden Fuß und zylindrischem Stiel.

Der eine bez.: Ursula Müllerin Ver Ehret Dieses Der Kirchen zu Krosto zum Gedächtnis | 1690.

Gemarkt mit nebenstehenden Marken.

